



Werkzufahrt Weiacher Kies AG Weiach

Referenzobjekt
Verkehrswegebau



Projektdaten

Bauherr	Weiacher Kies AG Kies- und Betonwerk Im Hard 10 8187 Weiach
Projektleitung	calörtscher hirner Ingenieure Geometer Planer AG Wasterkingergweg 8193 Eglisau / ZH
Referenzauskunft	Herr Manfred Bross, Projektleiter, Tel. 043 422 30 50
Arbeiten	Einbau Zementstabi, Erstellung Walzbeton
Bausumme	CHF 0.60 Mio.
Bauzeit	April bis August 2018



Projektbeschreibung

Technische Daten	Walzbeton	6'000 m ²
	Einbau Zementstabi	6'000 m ²

Auftrag / Vorgehen

Die alte Werkzufahrt zur Weiacher Kies AG hat ausgedient. Die wertvollen Kiesreserven unter dieser solle auch abgebaut werden. Die Schütтарbeiten für die Neue rund 500 m lange Zufahrt wurden im Frühjahr 2015 abgeschlossen. Der neue Damm bildet einen Abschluss zwischen dem noch aufzufüllenden Bereich und dem aktiven Kiesabbau. Als Foundationsschicht für den Strassenbelag erfolgte der Einbau von rund 6'000 m² RC-M Zementstabi.

Neben dem Bau einer Lastwagen-Waage und einer Barrierenanlage im Einfahrtsbereich mussten 600 m EKZ-Leitungen umgelegt und zusätzliche Werkleitungen erstellt werden. Trotz der unsäglichen Hitze im Juli kam der Einbau von 1'900 m³ RC-M Walzbeton als Strassenbelag gut voran. Für die Einbauarbeiten kam ein 19,5 t schwerer Bulldozer mit vollautomatischer Laser-Steuerung zum Einsatz. Um ein einwandfreies Planum erstellen zu können, ist der Dozer mit 960 mm breiten 3-Steg-Raupenplatten ausgerüstet. Zwei 5-Tonnen-Walzen sorgten für die nötige Verdichtung und gegen das schnelle Austrocknen halfen eine schwarze Plastikfolie und viel Wasser.

Eberhard Baustoffe produziert RC-M und RC-C Walzbeton aus aufbereitetem Mischabbruch-respektive Betonabbruchgranulat. Der Zementgehalt liegt bei 325 kg/m³. Walzbeton eignet sich als Betonbelag für Zufahrten sowie Verkehrs- und Abstellflächen in Werkhöfen, auf Umschlagplätzen oder in Werkanlagen.

Nach dem Bau der Oberflächenentwässerung und dem Aufschütten der Sicherheitsbermen entlang der Strasse konnte die neue Werkzufahrt am 13. August dem Verkehr übergeben werden. Bereits am folgenden Tag startete ein Bagger mit dem Rückbau des Schwarzbelags und der Foundationsschicht der alten Zufahrt. Der Rückbau der 1984 erbauten Betonbrücke erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. In rund zwei Jahren wird von der alten Zufahrt nicht mehr viel zu sehen sein.